

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	6 006 000	6 006 000	6 006 000	6 006 000	6 006 000	6 006 000
Reservefonds . . . . .	533 834	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000
Rücklage für Steuern . . . . .	—	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Delkrede-Konto . . . . .	—	160 000	200 000	250 000	300 000	350 000
Wohlfahrts- und Pensionsfonds . . . . .	—	50 000	50 000	50 000	50 000	75 000 <sup>2)</sup>
Verbindlichkeiten:						
Teilschuldverschreibungen	401 139	314 175	300 375	291 750	283 725	142 425
do. von 1926 . . . . .	—	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 739 600
Hypotheken . . . . .	535 083	1 345 556	1 246 964	1 207 102	1 247 802	1 244 057
Einlagen . . . . .	151 001	498 043	537 072	601 650	621 548	632 502
Kautionen . . . . .	7 626	38 692	54 099	51 699	59 009	60 780
Bankschulden . . . . .	—	1 286 539	1 231 377	884 632	914 546	910 000
Akzente . . . . .	521 587	469 050	183 837	180 000	191 044	197 095
Obligationszinsen . . . . .	—	45 650	40 362	47 934	37 478	28 038
Biersteuer und verschiedene Steuern . . . . .	—	576 440	546 444	602 357	624 976	345 043
Kreditoren . . . . .	368 789	378 087	216 167	357 379	145 808	96 533
Rückständige Dividende . . . . .	—	4 594	2 862	3 881	4 072	630
Transitorische Passiva . . . . .	—	—	—	—	183 055	69 520
Bürgschaften . . . . .	—	(105 000)	(341 129)	(407 069)	(679 313)	(285 000)
Effekten-Kautionen . . . . .	—	—	—	—	(35 710)	(22 570)
Obligo aus abgegebenen Wechseln . . . . .	—	—	—	—	(276 174)	(73 447)
Gewinn . . . . .	—	420 602	423 551	422 782	40 763	5 253
<b>Summa</b>	<b>8 825 061</b>	<b>14 094 329</b>	<b>13 538 120</b>	<b>13 457 166</b>	<b>13 209 827</b>	<b>12 602 476</b>

<sup>1)</sup> Darunter nom. 46 000 RM eigene Aktien (mit 1 380 RM zu Buch stehend). Diese sollen zu einem späteren Zeitpunkt zur Einziehung gelangen  
<sup>2)</sup> Eine intern bestandene Rücklage für Pensionszwecke von 25 000 RM wurde dem Wohlfahrtsfonds zugeführt.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>						
Rohmaterial und allgemeine Unkosten . . . . .		5 433 839	5 193 201	4 556 952	3 983 341	
Löhne und Gehälter . . . . .	}					959 300
Soziale Lasten . . . . .		2 387 814	2 307 138	2 593 204	2 573 859	1 250 570
Besitzsteuern . . . . .						345 974
Reichsbier- und Umsatzsteuer . . . . .						1 524 288
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .		462 836	492 070	537 022	404 083	384 391
do. auf Debitoren . . . . .		—	—	—	60 320	86 604
Zuweisung an Delkredere . . . . .		—	—	—	50 000	50 000
Zinsen . . . . .		—	—	—	—	294 937
Verschiedene Betriebs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten . . . . .		—	—	—	—	725 888
Gewinn . . . . .		420 601	423 551	422 782	40 763	5 253
<b>Summa</b>		<b>8 705 090</b>	<b>8 415 960</b>	<b>8 109 960</b>	<b>7 112 367</b>	<b>4 497 206</b>
<b>Kredit</b>						
Vortrag . . . . .		41 134	42 306	45 040	44 534	40 763
Verkaufserlös aus Bier und Abfällen . . . . .		8 663 957	8 373 654	8 064 920	7 067 833	4 456 443 <sup>1)</sup>
<b>Summa</b>		<b>8 705 090</b>	<b>8 415 960</b>	<b>8 109 960</b>	<b>7 112 367</b>	<b>4 497 206</b>

<sup>1)</sup> Verkaufserlös abzügl. Materialaufwand.  
 Die Bezüge des Vorstandes betragen in 1931/32 90 568 RM, die des Aufsichtsrats 21 000 RM.

IX. Anleihe v. 1926: 1 800 000 RM in 8 % Oblig., Stücke zu 200, 500 u. 1000 RM. — 1./4. u. 1./10. — Tilg. zu 100 % ab 1932 lt. Plan in 25 Jahren verstärkte Auslösung u. Gesamtkündigung zulässig. Sicherheit: I. Hypothek auf den Brauereigrundstücken in Augsburg. Am 30./9. 1932 noch im Umlauf 1 739 600 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	172	111.50	89.75	78	69.50	40 %
Niedrigster	100.50	85.25	62	57.25	47	29.50%
Letzter	109.75	89.75	70	62	59	36.50%

Börsenzulass. in Berlin im März 1926; erster Kurs 108.50 %. — Auch in Augsburg, Dresden und München notiert.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	6	6	6	6	0	0 %
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	0	0 %

**Beamte und Arbeiter:** 1926/27—1929/30: 426, 413, 402, 360.

**Gewinn-Verteilung:** 1927/28: Gewinn 420 601 RM (Div. auf Vorz.-Akt. 360, do. auf St.-Akt. 360 000, Tant. a. A.-R. 17 935, Vortrag 42 306). — 1928/29: Gewinn 423 551 RM (Div. auf Vorz.-Akt. 360, do. auf St.-Akt. 360 000, Tant. a. A.-R. 18 150, Vortrag 45 040). — 1929/30: Gewinn 422 782 RM (Div. auf Vorz.-Akt. 360, do. auf St.-Akt. 360 000, Tant. a. A.-R. 17 888, Vortrag 44 534). — 1930/31: Gewinn 40 763 RM (Vortrag). — 1931/32: Gewinn (Vortrag 40 763 abzügl. Verlust 1931/32 35 510) 5253 RM (Vortrag).

Nach dem Geschäftsbericht 1931/32 betrug der Ausstoßrückgang gegen das Vorjahr 16.75 %. Neben den Brauereien litt vor allem das Gastwirtsgewerbe außerordentlich unter den Zeitverhältnissen; dazu kommt, daß die Behörden den Nöten der Brauindustrie und der Wirte gegenüber nicht immer das erforderliche Verständnis aufbringen. Die Ges. mußte es sich deshalb sehr angelegen sein lassen, im Betriebe und Vertriebe schärfste Rationalisierungsmaßnahmen zu treffen, um dadurch eine Herabminderung des durch den Absatzausfall entstandenen Schadens zu schaffen.

**Brauerei Alex Stötter, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Augsburg, Jacober Straße H. 33/37.

**Vorstand:** Sebastian Riegele.

**Braumeister:** Karl Stahl.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Brauerei-Dir. Karl Mayer,

Augsburg; Dir. Georg Fink, Essen; Brauerei-Dir. Adolf Baur, Augsburg.

**Gegründet:** 29./8. 1923; eingetr. 22./9. 1923.